

[2790.]

G. W. Niemeyer's

Stahlfedern,

anerkannt solides und brauchbarstes Fabrikat.

Nr.

- (0) Copying pens, bronz. auf Kart. pr. Dutz. 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} (2 g \mathcal{A} .)
- (1) Calligraphic steel pens mit Halter, ord. 3 $\frac{3}{4}$ N \mathcal{A} (3 g \mathcal{A} .)
- (2) Fine calligraphic pens (fein gespitzt), mit Halter 5 N \mathcal{A} 4 g \mathcal{A} .)
- (3) Studentenfedern (breit gespitzt), mit Halter, ord. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} (6 g \mathcal{A} .)
- (4) Correspondenzfedern (fein gespitzt), mit Halter, ord. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} (10 g \mathcal{A} .)
- (5) Phönix-Federn (blau) 3 $\frac{3}{4}$ N \mathcal{A} (3 g \mathcal{A} .)
- (6) Best Ladies' steel pens (fein fein), mit geschliffenen Spitzen. 6 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{A} (5 g \mathcal{A} .)
- (7) Superfine Lords' pens für Herren (fein fein), bronciert, mit silberplatt. Halter, 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} (6 g \mathcal{A} .)
- (8) Superfine silver Lords' pens (fein fein), — silberweiss — mit silberpl. Halter, 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} (6 g \mathcal{A} .)
- (9) Kaiserfedern (superfein fein), — die vollkommensten — mit Mahagoni-Halter, 15 N \mathcal{A} (12 g \mathcal{A} .)
- (10A) Napolcon's pens, mit Halter, Prima-Qual., pr. Karte à 6 Stück, ord., 10 N \mathcal{A} (8 g \mathcal{A} .)
- (10B) - - - - - Secunda-Qual., - - - ord. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} (6 g \mathcal{A} .)
- (11) Zeichenfedern (superfein fein), mit Mahagoni-Halter, 15 N \mathcal{A} (12 g \mathcal{A} .)
- (12) Monarchenfedern, mit 6 Portr. 15 N \mathcal{A} (12 g \mathcal{A} .)
- (13) Kings patent Pens. 15 N \mathcal{A} (12 g \mathcal{A} .)
- (14) Bishops Patent - 15 N \mathcal{A} (12 g \mathcal{A} .)
- (15) Hamburger neue Börsenfeder. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} (10 g \mathcal{A} .)
- (16) Finest Silverseel Pens, äusserst weich, neueste Erfindung. 20 N \mathcal{A} (16 g \mathcal{A} .)
- (17) Niemeyer's Concurrenzfeder, doppelt geschliffen, auf Karten mit Haltern. 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} (2 g \mathcal{A} .)
- (A) School pens, ord. 1 $\frac{9}{10}$ N \mathcal{A} (1 $\frac{1}{2}$ g \mathcal{A} .)
- (B) Fine School pens 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} (6 g \mathcal{A} .)
- In Schachteln von 144 Stück.**
- (00) Copier-Feder. 15 N \mathcal{A} (12 g \mathcal{A} .)
- (00) dito zweite Sorte 10 N \mathcal{A} (8 g \mathcal{A} .)
- (5) Phönix-Feder (blau). 1 \mathcal{A} .
- (17) Niemeyer's Concurrenzfeder doppelt geschliffen. 20 N \mathcal{A} (16 g \mathcal{A} .)

Meinen Herren Collegen erlaube ich mir Nr. 3, 15 u. 17 und weiter die letztern Sorten in Schachteln als vorzügliche Arbeitsfedern zu empfehlen und gehe dabei um so sicherer, da diese Sorten namentlich von den hiesigen Herren Collegen als probat anerkannt wurden. Sonstige Lobpreisungen halte ich hier für überflüssig.

Von obigen Sorten, so wie von Federhaltern etc. halte ich stets complettes Lager zum Ausliefern bei den Herren Gebhardt u. Reiland in Leipzig, gewillige von hier bemerkten Preisen 25 pCt. Rabatt. Bei grösseren Bestellungen Dutzend- oder Baarkäufen noch besondere Vortheile. Leipzig, O.-M. 1843.

G. W. Niemeyer aus Hamburg.

[2791.] Bei uns ist erschienen und kommt zur Ostermesse zur Versendung:

- 1) Haas, Dr. Carl. Die Verdauung des Menschen im gesunden und kranken Zustande, gemeinschaftlich dargestellt für alle Jene, welche durch zweckmässig geregelten Nahrungsgenuß gesund und zufrieden ihre Lebensstage verleben und sich vor Krankheiten der Verdauung als: Magenschwäche, Magenkrampf, Blähungen, Unordnungen des Stuhlganges, Durchfall, Kolik, Verstopfung, Schwin-

del, Kopfschmerz, Schlaflosigkeit, Hypochondrie, Leberleiden u. s. w. bewahren wollen. 8. eleg. geh. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} (10 g \mathcal{A} .)

Der bedeutende Absatz, dessen sich dieses wahrhaft populäre und nützliche Buch nach wenigen Wochen der Versendung in Oesterreich zu erfreuen hat, erlaubt uns dasselbe nur in einfacher Zahl zu versenden. — Handlungen, denen es Ernst ist, dafür zu wirken, und die sich so wirklich Absatz versprechen, wollen à cond. nachverlangen. — Wir haben zu diesem Endzweck eine größere Parthie unserm Hrn. Commissionair zum ausliefern überandt.

2) Stroz, Carl, k. k. a. o. Professor. Der geschwinde Franzose, oder kleine franz. Sprachlehre für Anfänger jeden Alters nach den besten franz. Grammatiken practisch und populär nach der Interlinear-Methode bearbeitet. 8. elegant geheft. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} (10 g \mathcal{A} .)

Die vielen derartigen Schriften veranlassen uns um die gütige Verwendung der verehrlichen Herren Collegen besonders zu bitten. — Das Buch wird bei dessen wahrer Brauchbarkeit und dabei nöthigen Kürze gewiss gern von mancher Lehranstalt als Leitfaden eingeführt werden.

Bei Bedarf von 12 Exemplaren vergüten wir gern die Hälfte einer Titelanzeige.

Einz., den 15. April 1843.

Gurich & Sohn.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2792.] Tob. Köffler in Mannheim sucht unter vorher. Preisanzeige billigst:

- 1 Böhm, Magazin für Ingenieure u. Artilleristen. 12 Bde. Gießen, 1777—1795. oder auch Band 1—8. u. 12.

[7293.] G. F. Dsiander in Tübingen sucht zum Ladenpreis:

- 1 Aeschylus, übers. von Kraus (Original). (Lehnhold.)

[2794.] Ich suche billig und gut gehalten, neu oder bereits gebraucht:

- 1 Conversationslexicon (Brockhaus) 8. Aufl. compl. Gießen, 4. Mai 1843.

G. F. Dsiander Sohn.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[2795.] Abermals sehe ich mich in der Lage, von den geehrten Collegen sofort zurückerbitten zu müssen, was von Eylert's Friedrich Wilhelm III. irgendwo noch unverkauft liegt, indem auch von der 2. Auflage bereits es gänzlich an Exemplaren mir fehlt.

Wilh. Heinrichshofen in Magdeburg.

Vermischte Anzeigen.

[2796.]

P. P.

Wien, den 3. April 1843.

Ich gebe mir die Ehre anzuzeigen, dass ich in Anerkennung der thätigen und erfolgreichen mehrjährigen Verwendung, mit welcher meine beiden Söhne: **Friedrich** und **Moriz Gerold**, mich in meinem Buchhandlungs-Geschäfte unterstützt haben, dieselben durch Societäts-